

Gedanken zur Offenbarung – Teil 125

Offenbarung Kapitel 22 – Teil 4

Die Unterschrift und das königliche Siegel von Jesus Christus

Offenbarung Kapitel 22, Vers 16

16»ICH, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, um euch dieses vor den Gemeinden (oder: für die Gemeinden) zu bezeugen. ICH bin der Wurzelspross vom Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.«

Und Jesus Christus wandelt zwischen den 7 Gemeinden hin und her und hält den ganzen Kranz der 7 Sterne in Seiner Hand. Hier haben wir die eigenhändigen Unterschrift und das königliche Siegel von Jesus Christus unter das **Buch der Offenbarung** vor uns: „**ICH, Jesus, der Wurzelspross vom Geschlecht Davids, der helle Morgenstern**“.

Von Jesus Christus wissen wir, dass Er der einzige Erlöser, Heiland und König und dass Er der Sohn in der göttlichen Dreieinheit ist.

Jesus Christus legt hier Selbst Zeugnis ab, dass Er Seinen Engel (Boten) gesandt hat, um all diese Dinge in den Gemeinden zu offenbaren. ER bezeichnet sich selbst als „der Wurzelspross vom Geschlecht Davids“, was auch bedeutet, dass Er das Lamm Gottes ist.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 5-6

5Doch einer von den Ältesten sagte zu mir: »Weine nicht! Siehe, der Löwe aus dem Stamme Juda, die Wurzel (= der Wurzelspross, oder: Sprössling) Davids, hat überwunden (= den Sieg errungen), um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen.« 6Da sah ich in der Mitte zwischen dem Thron und den vier Lebewesen einerseits und den Ältesten andererseits ein Lamm stehen, (das sah aus) als wäre es (eben) geschlachtet; es hatte sieben

Hörner und sieben Augen – das sind die sieben Geister Gottes, die auf die ganze Erde ausgesandt sind.

Jesus Christus wird den Thron Davids für ewig einnehmen.

2. Timotheus Kapitel 2, Vers 8

Halt im Gedächtnis Jesus Christus fest, der von den Toten auferweckt worden ist, der aus Davids Nachkommenschaft stammt – wie meine Heilsbotschaft lautet.

Römer Kapitel 1, Vers 3b + 4a

3 DIESER ist nach dem Fleische aus Davids Samen (= Nachkommenschaft) hervorgegangen, 4 aber als Sohn Gottes in Macht erwiesen nach dem Geist der Heiligkeit aufgrund Seiner Auferstehung aus den Toten.

Während Jesus Christus im Fleisch auf der Erde Seine Mission erfüllte, hatte Er Seine innerste Persönlichkeit 7 Mal offenbart, indem Er sagte:

Johannes Kapitel 6, Vers 35b

„ICH BIN das Brot des Lebens! Wer zu Mir kommt, den wird nimmer mehr hungern, und wer an Mich glaubt, den wird niemals wieder dürsten.“

Johannes Kapitel 8, Vers 12b

»ICH BIN das Licht der Welt: Wer Mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.«

Johannes Kapitel 10, Vers 7b

„Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: ICH BIN die Tür für die Schafe!“

- wohl bemerkt: NICHT für die Böcke!!!

Johannes Kapitel 10, Vers 11

„ICH BIN der gute Hirte! Der gute Hirte gibt Sein Leben für die Schafe hin.“

Johannes Kapitel 11, Vers 25b

„ICH BIN die Wiederauferstehung und das Leben, wer an Mich glaubt, wird leben, wenn er auch stirbt.“

Johannes Kapitel 14, Vers 6b

„ICH BIN der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Mich.“

Johannes Kapitel 15, Vers 1

„ICH BIN der wahre Weinstock, und Mein Vater ist der Weingärtner.“

Darüber hinaus nennt Er sich „der helle Morgenstern“. Das ist der EINZIGE Stern, der immer noch leuchtet, auch wenn alle anderen Sterne nicht sichtbar sind. Das ist ein Bezug auf die Absolutheit und Ausschließlichkeit von Jesus Christus und bezeugt, dass Er vom Himmel herabgekommen ist. Als einziger heller Morgenstern hat Er die ganze Heilsgeschichte hindurch aufgeleuchtet.

Der heidnische Seher Bileam sah Ihn als Erster aus Israel aufgehen:

4.Mose Kapitel 24, Verse 17-18

17“ich sehe Ihn, doch nicht schon jetzt, ich gewahre Ihn, doch noch nicht in der Nähe; es geht ein Stern aus Jakob auf, und ein Herrscherstab ersteht (oder: erhebt sich) aus Israel, der zerschmettert die Schläfen Moabs, den Scheitel aller Söhne Seths. 18Und Edom wird sein (d.h. Jakobs) Eigentum werden und Seir Sein Eigentum, sie, Seine Feinde; Israel aber wird große Taten verrichten.

Dann erschien Er als Stern von Bethlehem, den die drei Weisen aus dem

MORGENland bekundeten:

Matthäus Kapitel 2, Verse 1-2 + 9-10

Als nun Jesus zu Bethlehem in Judäa in den Tagen (= unter der Regierung) des Königs Herodes geboren war, da kamen Weise aus dem Osten (oder: Morgenlande) nach Jerusalem 2und fragten: »Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben nämlich Seinen Stern im Aufgehen (oder: im Osten) gesehen und sind hergekommen, um Ihm unsere Huldigung darzubringen.«
9Als sie das vom Könige gehört hatten, machten sie sich auf den Weg; und siehe da, der Stern, den sie im Osten (oder: bei Seinem Aufgang) gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis Er endlich über dem Ort stehen blieb, wo das Kindlein sich befand. 10Als sie den Stern erblickten, wurden sie hoch erfreut.

Und nun, am Ende vom **Buch der Offenbarung** gibt Jesus Christus sich Selbst als dieser „helle Morgenstern“ zu erkennen. Der „helle Morgenstern“ ist also Derselbe, Der den Tod überwunden hat. Deshalb brauchen wir, wenn wir im HERRN sind, keine Angst vor dem Tod zu haben, weil Er ihn für uns überwunden hat, denn Er sagt uns:

Offenbarung 1, Verse 17b-18

17 „Fürchte dich nicht! ICH BIN'S, der Erste und der Letzte 18und der Lebende; ICH war tot, und siehe, ICH lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches.“

NACH Seiner Auferstehung sagte ER:

Johannes Kapitel 14, Vers 19b

„Ihr aber seht mich, dass ICH lebe, und ihr sollt auch leben!“

Der Morgenstern erscheint am Nachthimmel, um den heranbrechenden Morgen anzukündigen. Er strahlt deshalb so hell, weil keine Dunkelheit in ihm ist. Ein wunderbare Beschreibung für den Erstling aus den Toten und für

Seine Unzweideutigkeit. Von Ihm werden wir bis in die finstersten Winkel unserer Seele durchleuchtet, absolut NICHTS bleibt Ihm verborgen. ER ist das LICHT DIESER WELT und nicht Luzifer, der sich in einen falschen „Engel des Lichts“ verwandeln kann. So wie der natürliche Morgenstern Nacht und Tag voneinander scheidet, so führt Jesus Christus eine radikale Trennung von Licht und Finsternis in Deinem Herzen durch und fordert uns durch den Heiligen Geist dazu auf: „Verändere dich durch die Erneuerung deines Sinnes!“ Immer wieder müssen wir, die wir noch im sündigen Fleisch stecken, die Kraft des Blutes von Jesus Christus in Anspruch nehmen, damit wir in Sein Licht eintreten können.

Ephesus Kapitel 5, Vers 14

Daher heißt es auch: »Wache auf, du Schläfer, und stehe auf von den Toten! Dann wird Christus dir aufleuchten (= dich erleuchten).«

Sünde ist Finsternis und ist geistlicher Tod! Sie sorgt auch dafür, dass Du geistlich einschläfst. Nur Jesus Christus hat als Einziger die Macht, Dich aus diesem geistlichen Tod herauszurufen. Du brauchst nur Seinem Ruf zu folgen. ER leuchtet auf als heller Morgenstern in Deiner Seele. Bist Du bereit, Dich von Ihm aufwecken zu lassen?

Dasselbe gilt für nun auch für Sein Volk Israel, dem Gott bis auf die messianischen Juden noch den Schleier des Nichterkennens auferlegt hatte.

Jesaja Kapitel 60, Verse 1-2

„Mache dich auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir erstrahlt. 2Denn wohl bedeckt Finsternis die Erde und Dunkel die Völker, aber über dir strahlt der HERR wie eine Sonne auf, und Seine Herrlichkeit wird sichtbar über dir.“

Durch die göttliche Macht weicht nun der jahrtausendalte geistliche Nachthimmel allmählich von Israel, was sich äußerlich im Jahr 1948 durch

seine Staatsgründung zeigte. Je mehr sich das Licht von Jesus Christus dort zeigt, umso mehr tritt die geistliche Finsternis der Völker, welche die Juden hassen, zutage. Doch wir können sicher sein, dass Jesus Christus in all Seiner Kraft als heller Morgenstern über Seinem Volk erstrahlen wird. Noch niemals zuvor wurde in Israel so viel das Neue Testament gelesen wie heute. Israel beginnt allmählich aus seinem geistlichen Tiefschlaf zu erwachen, was im Hinblick auf die Trübsalzeit, das Tausendjährige Friedensreich und auf die neuen Himmel und die neue Erde UNERLÄSSLICH ist!

Der Heilige Geist und die Braut von Jesus Christus vereint

Offenbarung Kapitel 22, Vers 17

17Und der Geist und die Braut sagen: »Komm!«, und wer es hört, der sage: »Komm!«, und wen da dürstet, der komme! Wer Verlangen trägt, der empfangen Wasser des Lebens UMSONST!

Das Wort „umsonst“ bedeutet nicht nur „kostenlos“, sondern auch „nach Belieben“. Ein ähnliches Angebot hatte Gott dem ersten Menschenpaar im Garten Eden gemacht, als Er sagte:

1.Mose Kapitel 3, Vers 18b

»Von allen Bäumen des Gartens darfst du NACH BELIEBEN essen; 17aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen – von dem darfst du nicht essen; denn sobald du von diesem isst, musst du des Todes sterben.«

Aber Eva hatte, als sie mit der Schlange sprach, das „nach Belieben“ weggelassen:

1.Mose Kapitel 3, Vers 2

»Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen; 3nur von den Früchten des Baumes, der mitten im Garten steht, hat Gott gesagt: »Ihr dürft von ihnen nicht essen, ja sie nicht einmal anrühren, sonst müsst ihr

sterben!««

Hier sieht man, dass das Weglassen von bestimmten Wörtern dazu führt, dass man von Satan versucht wird. Deshalb ist es so wichtig, alle Schriftstellen selbst nachzulesen, die ein Prediger anführt. Wie wenig sieht man heute in den Kirchen Gläubige, die eine Bibel auf dem Schoß liegen haben!

1.Mose Kapitel 2, Vers 9

Dann ließ Gott der HERR allerlei Bäume aus dem Erdboden hervorstehen, die lieblich anzusehen waren und wohlschmeckende Früchte trugen, dazu auch den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen (oder: von Gut und Böse).

Hier sehen wir, dass Adam und Eva sogar bis zu ihrem Sündenfall NACH BELIEBEN vom Baum des Lebens essen konnte, NUR der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen war ihnen verwehrt worden. Aber nach dem Sündenfall waren sie aus dem gesamten Garten Eden ausgeschlossen, erreichten aber beide aufgrund dessen, dass sie vom Baum des Lebens gegessen hatten, ein sehr hohes Alter. Aber dann mussten sie wegen ihrer Sünden sterben.

Nun heißt es aber: **„Wer Verlangen trägt, der empfangen Wasser des Lebens UMSONST!“** Das ist die „gute Nachricht“, die hier noch einmal wiederholt wird, weil sie so ungeheuer wichtig ist. Es ist die herzliche Einladung von Jesus Christus, zu Ihm zu kommen, egal was für ein unmoralisches Leben Du bisher geführt hast, um all den Segnungen teilhaftig zu werden, die Er für Dich bereit hält. Alles, was Du dazu tun musst, ist ein starkes Gefühl der geistlichen Not und ein heftiges Verlangen, das hier durch Durst symbolisiert wird, nach Ihm zu haben und mit einem aufrichtigen, reumütigen Herzen zu Ihm zu kommen. ER lädt Dich dazu ein, von Ihm UMSONST das Wasser des

Lebens zu empfangen. Gott rettet Sünder, aber NUR DANN, wenn sie ihre geistliche Not erkennen und Buße tun. Das Wasser des Lebens wird umsonst angeboten, weil Jesus Christus ja bereits den Preis für die Erlösung des bußfertigen Sünders mit Seinem Blut am Kreuz auf Golgatha bezahlt hat.

Wenn Du es JETZT und HEUTE annimmst, dann kannst Du der schrecklichen ewigen Bestrafung entgehen, die auf all diejenigen zukommt, die Sein Gnadengeschenk wissentlich abgelehnt und Seine Liebe zurückgewiesen haben. Die Frist, in der ein Mensch Sein Angebot annehmen kann, ist bald abgelaufen. Versäume sie nicht!

Ich bin mir sicher, dass Du, falls Du Dich noch zu Jesus Christus bekehren willst, zu den Letzten gehören wirst, denn wir sind die allerletzte Generation, der das noch möglich ist. Und die Letzten müssen JETZT noch hinzukommen, damit „die Vollzahl der Heiden“ erreicht wird, damit Jesus Christus zur Entrückung für Seine Braut kommen kann.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)